We belong together

Aoi x Uruha , Ruki x Reita , Kai x Miyavi

Von AkikoKudo

Kapitel 12: Unliebsame Probleme aus der Vergangenheit...

Unliebsame Probleme aus der Vergangenheit...

"Kai ist WAS?" "Gu hast richtig gehört." "Kai ist---,, " ...ein Sadist." "Wir reden doch noch immer von dem gleichen Kai oder?" "Der, der gerade in meinen Armen liegt und schläft." Die Kultband The Gazette saß gerade mit dem Solokünstler Miyavi in Rukis gemütlichen und modischem Wohnzimmer... ohne Ledersofa. Es war gerade 4 Uhr morgens und in 2 Stunden, würde die Sonne wieder aufgehen. Alle Partygäste waren mit Erfolg raus geschmissen worden, Saga mit einem Arschtritt. Jetzt saßen sie zu Sechst hier und redeten ... oder eher zu Dritt. Kai, Aoi und Reita schliefen erschöpft an der Seite ihrer Seme. Der Tag war aber auch verflucht lang und anstrengend gewesen. " Kai ist kein Sadist. Er tut keiner Fliege was zur leide. Immer wenn wir unterwegs sind, bringt er für alle ein mit Liebe gemachtes Bento mit Pokemonmotiven mit." "Aber er ist einer, aber keine Sorge. Ich bin teilweise Masochist, stehe also drauf. Es macht mich schon an wenn jemand über mir steht, mich mit so einem verärgerten Blick taxiert und..." "Zu viel der Informationen." Ruki wollte sich gar nicht vorstellen was die Beiden irgendwann mal im Bett treiben würden. "Naja, wir sollten es gar nicht so genau wissen, was du alles mit unserem Kai machen willst. Wir sollten schlafen gehen, morgen sind wieder Proben." Der Sänger weckte seinen Bassisten auf und sie verzogen sich ins Schlafzimmer. Uruha war im Gegensatz viel fürsorglicher. Fieser hob den schlafenden Aoi sanft hoch und trug ihn ins Gästezimmer. Das zurückgebliebene Pärchen durfte es sich auf dem Sofa bequem machen.

Am nächsten Morgen räumten sie gemeinsam alles auf bis das Haus und der Garten in seinem Urzustand zurückverwandelt war. Ruki achtete penibel auf Sauberkeit, da dieser und Reita es oft nicht mehr bis ins Schlafzimmer schafften...somit musste der Fußboden und die Tischflächen sauber sein.

Sie trafen sich erst am nächsten Tag zu den Proben wieder, im besagten Proberaum. Sie waren recht erholt, hatten sie doch einen ganzen Tag dazu Zeit gehabt. Kai wirkte an diesem Morgen wirklich zufrieden und Aoi traute sich nicht nach den Grund zu fragen, wollte gar nicht wissen was Kai & Miyavi vielleicht wortwörtlich getrieben hatten. Der Gitarrist wurde durch Kai aus seinen Gedanken gerissen."Unser Manager

will und heute etwas wichtiges mitteilen also seit gespannt. Ich hoffe dass es darum nicht um ein gewisses freizügiges Pärchen dreht.“ Kais Tonfall war schärfer geworden. Ruki und Reita versuchten unschuldig zu wirken. Ihr Fetisch es extrem oft und überall zu treiben, war nicht wirklich ungefährlich für das Image der Band. Passend zu Kais Worten wurde die Türe aufgeschoben und nicht nur ihr Mager kam herein, sondern auch ein gut aussehender, junger Mann im Anzug, im Alter von höchstens 35.ihre Blicke klebten an dem Unbekannten, somit merkte niemand dass Uruha blass wie die Wand wurde. "Das ist Teruki Makeru. Er wird für eine kurze Zeit meine Arbeit mit euch übernehmen, mich also vertreten.“ "Warum das denn?" Aoi musste einfach fragen. "Da ich bald Nachwuchs bekomme, nehme ich mir mehr Zeit für meine Familie, bis der kleine Knirps auf der Welt ist.“ "Respekt.“ "Herzlichen Glückwunsch,“ "Danke, danke. Herr Makeru wird mich sicherlich gut vertreten. Nur noch eins: Benimmt euch. Ich will keine Klagen hören!“ Somit verließ ihr Manager den Raum. Aoi hatte die ganze Zeit neugierig zugehört und den Unbekannten gemustert. Der Kerl war gut aussehend, dunkle, kirschenrote Haare, mit einigen schwarzen Strähnen. Es sah aber nicht punkerlike aus, sondern einfach nur passend zu diesem schmalen Gesicht, zu der recht hellen Haut. "Ich bin Teruki Makeru. Schön euch kennen zu lernen. Auf gute Zusammenarbeit.“ Teruki verbeugte sich höflich und die Bandmitglieder stellten sich nacheinander vor. "Was hast du?", fragte Aoi leise. Uruha hatte die Arme vor der Brust verschränkt und durchbohrte ihren neuen Manager mit fiesen Blicken. Was hatte sein Freund denn? Aoi wusste es nicht, zuckte nur mit den Schultern als keine Antwort kam. Er hörte lieber Teruki zu, dieser hatte ihnen das Du angeboten. Dieser erklärte ihnen was die nächste Woche so anstehen würde. "Sei doch etwas höflicher.“ Sein Ellbogen fand den Weg in die Seite seines Freundes. Der Leadgitarrist schien nicht wirklich zu zuhören. "Nimmst du es mir immer noch übel Kouyou- chan?" Sie schauten etwas dumm aus der Wäsche als Teruki Uruha so vertraut beim Vornamen nannte. "Achso, davon wusstet ihr ja gar nichts. In seinen früheren Jahren war Kouyou so verschwiegen mit seinem Privatleben. Ich bin Kous Ex-Verlobter.“

Die Bombe war geplatzt! Ihnen fiel die Kinnlade runter. Uruha biss sich nur auf die Unterlippe, war sichtlich unbegeistert, dass das Geheimnis aufgefliegen war. Aoi wusste nicht wie er auf das Gesagte reagieren sollte. Sein Kopf war wie leer gefegt. //Uruha war verlobt gewesen... mit einem Mann.//

"Koyou, jetzt schmoll nicht wie ein kleines Kind. Irgendwann wäre es so oder so raus gekommen. Also klär ich jetzt lieber alle auf. Wir sind schon 4 Jahre auseinander und ich habe absolut keine Probleme mit dir zu arbeiten. Bei der Arbeit bin ich sehr gewissenhaft und professionell. Ich möchte mit euch allen gut zusammen arbeiten.“ Teruki strahlte alle mit einem perfekten Sunnyboylächeln an, was sogar fast an Kais Sonnenscheinlächeln heran kam aber Aoi mochte den Typen jetzt nicht mehr. Was wenn der Kerl immer noch hinter Uruha her war? Schon breitete sich ein unangenehmes Gefühl in seinem Bauch aus, als hätte er zuviel Eis oder von Kais Chili gegessen. Er war auch sauer auf seinen Lover. Uruha hätte ihm ruhig etwas davon erzählen können. Okay, sie hatten nie über frühere Beziehungen geredet aber das war ja mehr gewesen als nur eine Beziehung... . Uruha hatte vorgehabt sein Leben mit dem Kerl zu verbringen. Aoi war vollkommen in Gedanken versunken. "Aoi?...Aoi? Sag doch etwas!“ "Leberwurst?" Er wurde einfach aus seinen Gedanken gerissen. Sie saßen nur noch zu zweit in dem Proberaum. "Wo sind die anderen?" "Die sind Kaffee trinken gegangen, vor gut 5 Minuten mit unserem neuen „Manager“.“ Das Wort Manager war

eindeutig verächtlich ausgesprochen worden. Uruha biss nervös auf seiner Unterlippe herum. Aois Verhalten hatte ihn verunsichert. "Also... ." "Ja?" "Du hast es ja gehört. Wir sind schon 4 Jahre auseinander, also eine alte Geschichte und es war eh nicht... ." Aoi unterbrach den Anderen. "Und warum sagst du mir das? Das weiß ich doch selber, du bist schließlich jetzt mit mir zusammen und ich glaube kaum dass er dir hinterher trauert." "Aber vielleicht trauert Uruha mir hinter her?" Sie drehten sich erschrocken um zur Türe. Im Türrahmen stand ihr Manager, lässig angelehnt mit einem Kaffeebecher in der Hand. Aoi verstand es nicht, ein Fragezeichen war ihm quasi ins Gesicht geschrieben. "Ich habe mit Uruha Schluss gemacht nicht er mit mir, wie du angenommen hast." Das war ein Schlag ins Gesicht. //Dieser Mistkerl.// Der Kerl spielte nur freundlich... Seine Wangen wurden blasser. Was wäre wenn Teruki nicht Schluss gemacht hätte? Wären die Beiden dann vielleicht bis jetzt immer noch zusammen? Er hatte es auch nie für möglich gehalten, dass sich sein Freund so stark an jemanden binden würde... kannte er Uruha eigentlich wirklich?